Gossau, den 15.01.2024

Newsletter 1/2024

Geschätzte FTTG-Mitglieder

Am 10. Januar kam auf SRF 1 in der Rundschau eine Doku über Kinderarbeit beim Kakaoanbau in Ghana, Westafrika. Die Kakaobauern würden ihre Kinder eigentlich gerne zur Schule schicken. Damit sie wirtschaftlich überleben können, sind sie aber auf billige Arbeitskräfte angewiesen. Viele der betroffenen Farmen verkaufen ihren Kakao an Linth & Sprüngli. Die Schweizer Firma wirbt mit der Aussage: «Verhinderung von Kinderarbeit hat bei uns höchste Priorität.» Dem ist leider nicht so. Kontrollen auf den Farmen finden nicht oder selten statt. Die damit betraute Firma ist mit Linth & Sprüngli geschäftlich liiert. Linth & Sprüngli Schokolade hat denn auch kein anerkanntes Fair Trade Label. Solche Label bieten Gewähr für unabhängige Kontrollen, damit die FT-Standards eingehalten werden. Diese verhindern Kinderarbeit, weil sie die Existenz der Bauernfamilien dank fairen Preisen und langfristigen Abnahmeverträgen sichern.

FTTG 2.0 startete vor einem Jahr. Wir nahmen uns vor, eine umfassende Nachhaltigkeit anzustreben. Ihr hattet einen oder mehrere Nachhaltigkeitsschwerpunkte gewählt, die ihr im 2023 umgesetzt habt. **Für dieses Engagement möchte euch die Kerngruppe und der Stadtrat Gossau herzlich danken**.

Wir bitten euch nun, uns bis zum 15. März mitzuteilen, ob die Umsetzung erfolgreich war. Eure gewählten Schwerpunkte findet ihr weiter unten. Eure **Rückmeldung** geschieht mit dem elektronischen Antwortformular_2024. Teilt uns auf dem Formular auch mit, welche Ziele ihr fürs 2024 anpeilt. Denkt daran: Kleine, gezielte Schritte sind einfacher umzusetzen und bringen uns auch vorwärts. Für Ideen dienen euch die Umsetzungsideen für die 4 Handlungsebenen.(weiter unten)

Wie jedes Jahr führen wir auch 2024 eine **FTTG-Aktionswoche** durch, diesmal in der Auffahrtswoche vom 4. – 12. Mai. Es wäre toll, wenn möglichst viele von euch mitmachen würden. Allenfalls könnt ihr in der Aktionswoche gleich euern Schwerpunkt vom 2024 umsetzen. Die oben genannten Umsetzungsideen sind auch für die Aktionswoche geeignet. Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dient diese Ideenliste.(weiter unten)

Wer will, kann an der **Nachhaltigkeitsmeile** vom Maimarkt (4./5. Mai) einen Stand betreiben. Der Stand wird zur Verfügung gestellt und die Standgebühr übernimmt die Stadt Gossau.

Die Anmeldung für Aktionswoche und Nachhaltigkeitsmeile könnt ihr ebenfalls mit dem Antwortformular_2024 bis zum 15. März vornehmen.

Merkt euch den 23. September. Um 18:00 Uhr findet im Walter Zoo der alljährliche Mitgliedertreff statt.

Mit den besten Grüssen

Im Namen der Kerngruppe

Für Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung:

Patrick Huber
Hofeggstr. 20
9200 Gossau
079 399 85 16
patrick@hubergossau.ch

FTTG - Schwerpunkte 2023

	Akteure	FT-Produkte	Massnahmen 2023/24 grün = Angaben März 2023 braun = ältere Angaben
1	**Aggeler Huber & Partner AG**	Küchentextilien, Tee, Blumen	Abfallverminderung/Recycling Unterstützung von Vereinen, Institutionen, Hilfswerken etc. umweltverträgliche Ernährung
2	**Altersheim Abendruh**	Honig, Orangensaft, Zucker	Auszeichnung mit myclimate Label (klimaneutraler Betrieb) CO2 Einsparung (Erdwärme, Lebensmittel, Arbeitsweg mit Velo)
3	**Blumen Egger**	Schokolade, Rosen	
4	**Boomerang Bags**	Bananen, Orangensaft, Schokoladenbrotauf- strich	Produktion von Stofftaschen aus gebrauchten Textilien, Taschen über Fachgechäfte in Umflauf bringen
5	**Brauerei Stadtbühl**	diverse Michel Fruchtsäfte	Förderung von Mehrwegglas, regionale Produkte, Abfalltrennung, Senkung des Energie- Papier- und Wasserverbrauchs, Unterstützung von Vereinen, Mitarbeiter: Mitspracherecht, kleine Lohnschere, Gewinnteilhabe, Transparenz
6	**claro Weltladen**	über 100 FT-Artikel im Sortiment	Wohlbefinden innerhalb des Vorstands und des Verkaufteams fördern
7	**Dill & Rosmarie Bioladen**	Kaffee, Bananen, Dr. Martins Cocoswasser, Reis, Glückwunschkarten	Bioprodukte, lokales Gemüse, Restenverwertung beim Gemüse, Integration von Menschen vom 2. Arbeitsmarkt, Unterstützung von Mdme Frigo
8	**Dopple&Jäger Haus für Musik**	Kaffee, Schokolade, Früchte, Kundengeschenke	Reparaturservice für Instrumente, konsequente Abfalltrennung, Arbeitsweg mit Fahrrad, nachhaltiger Einkauf, Papierverbrauch reduzieren, Recycling Papier, Hilfswerke unterstützen
9	**Evang. Kirchgemeinde**	Kaffee, Rohrzucker, Rosen	Einbau einer energiesparenden Heizung im Kirchgemeindehaus Haldenbüel
10	**TSV Fortitudo Gossau Handball**	Forti-Stübli: Kaffee, Riegel, Bananen	Abfallverminderung: keine Wegwerfbecher mehr, Integration von Menschen mit Beeinträchtigung, Miteinander versch. Nationalitäten, Salär für aufwendige Vereinsarbeit
11	**Freihof**	Frischblumen, Bananen, Kaffee, Tee	regionales Fleisch und Gemüse, saisonaler Einkauf, Restenbox für Gäste

12	**Grüebler Metzgerei (Catering)**	Nordindischer Langkornreis, Kaffee, Bananen	Berücksichtigung lokaler Produkte, Vegiburgeraktion am Maimarkt
13	**Gutenberg Buchhandlung**	Rohrzuckersticks, Kaffee, Schokolade	kein Lohndumping fortschrittliche Anstellungsbedingungen: familienfreundlich, Mitspracherecht, Work-Life Balance, gut betreute Lehrlingsausbildung Unterstützung von Vereinen, Institutionen, Hilfswerken etc. Freiwilligeneinsätze
14	**Gymnasium Friedberg Kerngruppe**	Kaffee, Orangensaft, Bananen Ananas	Implementierung ganzheitlicher Nachhaltigkeit ins Lernen und in den Betrieb
15	**Henessenmühle Restaurant**	Kaffee, Zucker, Bananen; Tee	
16	**Jugendarbeit Gossau**	2 Teesorten, Rohrzuckersticks, Kaffee, Schoko-Bananen	Abfalltrennung, gut betreute Praktikums- und Ausbildungsplätze, Drosselung des Wasserverbrauchs
17	**Kafi Kapricho**	Kakao, Zucker, Soul Bottles (Fairrubber), FT-Taschen aus Frauenprojekt in Kambodscha	nachhaltige Waschstreifen, Wiederverwendung von Versandschachteln, Unterstützung von Vereinen, Trauerarbeitsgruppe, Zusammenarbeit mit Familienarbeitsgruppen
18	**Kath. Kirchgemeinde**	Kaffee, Zucker, Tee, FT-Geschenke	
19	**Kinderkrippe Globi**	Kakao, Blütenhonig, Zimt, Tee, Bananen, Orangensaft	Einbezug von Mitarbeitern aus dem 2. Arbeitsmarkt (Valdia)
20	**Kita Gossau**	Bananen, Schokolade, Kaffee, Kokosnussmilch, Tee	Lebensmittel von lokalen Produzenten, Öko-Putz-und Waschmittel, Abfalltrennung, Kuh BAG, Lernende: Ausbildungssitzungen, Stärkung der psych. Gesundheit
21	**koller's Bäckerei-Konditorei-Café**	Fruchtsäfte, Honig	diverse Lebensmittel/Getränke von regionalen Anbietern, Abfalltrennung, Food Waste-Reduktion mittels Preisanpassungen
22	**Maitlisek**	Lebensmittel, Geschenke	diverse Massnahmen auf oekologischer, sozialer und oekonomischer Ebende
23	**Migros Supermarkt St.Gallerstrasse 115, 9200 Gossau**	eine Vielzahl von FT-Produkten	BZ: umfassendes Recycling-System, naturnahes Firmenareal, Photovoltaik-Anlagen viele Bahntransporte, neue Produkte aus regionaler, nachhaltiger Produktion

24	**PHSG**	Kaffee, Bananen, Fruchsäfte, Blumen etc.	Mensa: Fleischloser Wochentag, diverse vegane Produkte, Gebäck von sozialer Institution, Aufbau eines Nachhaltigkeitzentrums mit Eröffnung im Herbst 2023: nachhaltige Entwicklung gemäss den 17 SDGs der UNO
25	**Pius Schäfler AG**	Tee, Schokolade, Bananen, Kaffee	lokale Früchte, Abfalltrennung, Naturstrom, Photovoltaik-Anlage
26	**Raiffeisenbank Gossau-Andwil-Niederwil**	Tee, Kaffee, Abtrocknungstücher, diverse FT-Geschenke	Richtlinien für die ISO 14001 Umweltmanagement-Zertifizierung bis Mitte 2024 umsetzen
27	**Sana Fürstenland**	Orangensaft, Kaffee, Honig, Bananen	Anstellungsbedingungen: familienfreundlich, Mitspracherecht PEKO, gute Lehrlingsbetreuung, EBA Ausbildungsplätze, Berücksichtung vom 2. Arbeitsmarkt, Arbeitspraktikum für Flüchtlinge, Zusammenarbeit mit IMPULS B: Integration in den Arbeitsmarkt
28	**Gemeinschafts-haus / s'Bistro Witenwis**	Kaffee, Orangensaft, Gewürze	Aufwertung und nachhaltige Nutzung der Schmetterlingswiese, neue Kaffeemaschine mit kompostierbaren Kapseln
29	**Schule Gossau**	Tagesstrukturen, WAH-Unterricht, Lager: Bevorzugung von FT-Produkten Sport: FT-Bälle	Arbeitsgruppe FTTG (Schulhausvertreter, inklusive Tagesstruktur & Facility Management) trifft sich alljährlich Jedes Team legt jährlich neue Schwerpunkte fest, welche am Treffen ausgetauscht werden.
30	**Schwizer Haustechnik AG**	Bananaen, Schokoladen, Getreideriegel, Kaffee	Ausbildung und Integration von Flüchtlingen zu Installateuren EBA, Unterstützung von Vereinen und Hilfswerken, energetische Umbau- und Neubauprojekte, TOP-Lehrbetrieb, Anstellungsbedingungen mit ausgegl. Work-Lifebalance
31	**Stadtbibliothek**	FT-Geschenke, Schokolade, Kaffee	Verzicht auf PET-Flaschen Umstellung auf LED-Beleuchtung Medieneinkauf vorwiegend regional
32	**Stadtverwaltung**	Bohnenkaffee, Orangensaft, Tee	Förderung der Biodiversität (Konzept Facility Management der Stadt Gossau) Fortschrittliche Anstellungsbedingungen: Vereinbarkeit mit Familie verbessern Einbezug von Mitarbeitern aus dem 2. Arbeitsmarkt (Valdia)

33	**Stiftung Vita Tertia**	Honig, Datteln, Sojasauce, Nussaufstrich, Cashew-Nüsse, Rosen	6 Wochen Ferien Mindestlohn Fr. 4200.- zielorientiertes Führen Möglichst kein Food Waste Strom sparen Papier doppelseitig bedrucken
34	**Walter Zoo**	Multivitaminsaft, Bananen, Ananas, Bio-Zucker	Abfalltrennung, Wasserverbrauch, Recycling-Papiere, regionaler & saisonaler Einkauf, oekologische Aufwertung des Geländes, Putzmittel, Projektunterstützung
35	**Zum alten Pflüegli**	Orangensaft, Maiskolben, Rohrzucker, Blütenhonig	neue energiesparende Kühleanlage, Unterstützung von Vereinen, Abfalltrennung/Recycling

Umsetzungsideen für die vier Handlungsebenen

für Teams und Betriebe

Handlungsebene	*Umschreibung*	*Umsetzungsideen*
Fair Trade	Fair Trade beinhaltet soziale, ökonomische und ökologische Aspekte auf der Produzentenebene im Süden.	• neue FT-Produkte verwenden • FT-Südfrüchte (z.B. über Gebana) , FT-Reis, -Kaffee, -Schokolade etc. verwenden • FT-Textilien, Pflegemittel bevorzugen (z.B. Coop Naturaline Produkte) • Beim Bestellen nach FT-Produkten fragen, z.B. bei Schokolade, Kaffee, Tee, Rosen etc. siehe auch www.fair-trade-town-gossau.ch/produkte.html • Mitarbeiter über Wirksamkeit von FT orientieren • miteinander eine Doku über FT gucken • FT-Geschenkschachteln oder Taschen über den claro Laden beziehen • FT-Znünibox aufstellen • Apéro mit FT- und regionalen Bioprodukten organisieren • auf der Menukarte oder im Lokal Infos zu FT oder FTTG geben
ökologische Ebene	Ökologisches Handeln fördert die Artenvielfalt vor Ort, vermindert die Klimaerwärmung und schont Ressourcen.	• Nachhaltigkeitscheck durchführen: Was machen wir schon, wo haben wir noch Potential? – Massnahme ergreifen • umweltfreundliches Verhalten belohnen • weniger ausdrucken und sonst nur noch auf Recyclingpapier • CO2-Reduktion: Heizung, Wagenflotte, Geschäftsflüge, Arbeitsweg • lokale Bioprodukte bevorzugen • Vegi-Menus anbieten • Verpackungen reduzieren • Förderung der Artenvielfalt auf dem Betriebsgelände • Foodwaste verhindern • Madame Frigo Kühlschrank bei der Markthalle berücksichtigen • Kreislaufwirtschaft fördern • reparieren statt wegwerfen

soziale Ebene	Internes soziales Engagement	• Personal in die Betriebsentwicklung einbeziehen • Arbeitsklima und Gemeinschaft fördern • Personal und geleistete Arbeit wertschätzen • beim MAG nach dem Befinden fragen • Verantwortung verteilen, dem Personal etwas zutrauen • Lehrlingsbetreuung fördern • fortschrittliche Anstellungsbedingungen: familienfreundlich, Mitspracherecht, Work-Life-Balance, … • gewinnbringendes Personal am Gewinn teilhaben lassen • Personen aus dem zweiten Arbeitsmarkt, Flüchtlinge einstellen / integrieren • Unterstützung von Vereinen, Institutionen, Hilfswerken, Bedürftigen … • Freiwilligeneinsätze innerhalb der Arbeitszeit
ökonomische Ebene	Eine gesunde wirtschaftliche Basis ist Grundlage, um nachhaltig zu handeln. Deshalb sollen auch hier Schwerpunkte gesetzt werden können.	• Weiterbildungen anbieten • Betrieb zukunftstauglich machen • Korrekte Umsetzung von Projekten (Zeit, Ziele, Geld etc.) • Einhaltung des Budgets • Einhaltung branchenspezifischer Regeln (Steuern, Umwelt, Schwarzarbeit, Korruption …) • fair offerieren • Fokus auf Kundenzufriedenheit

Aktionswoche 4. - 12. Mai 2024

Ideenkatalog für Projekte mit Kindern und Jugendlichen

Im Sinne einer umfassenden Nachhaltigkeit sind ökologische und soziale Projekte einbezogen

- Eine Themenfundgrube ist die Website von éducation21. Hier findet ihr eine Fülle von BNE-Themen, Unterrichts-planungen und Medien.
- Ihr thematisiert Food Waste und lernt Gossauer Aktionen gegen Food Waste kennen: Madame Frigo Kühlschrank bei der Markthalle, Foodchat: Lagerstr.4, Food-Care: Andwi-lerstr. 14, Lebensmittelabgabe vom Friedegg Treff, freitags an der Friedstr. 7
- Ihr verwendet saisonale, regionale, fair gehandelte Lebensmittel im WAH-Unterricht, in Lagern, beim Elternabendapéro, Znüni, Geburifest, Schulhausfest, Sporttag, im Lehrerzimmer etc.
- Eine Klasse betreibt über eine gewisse Zeit einen nachhaltigen Pausenkiosk.
- Ihr besucht den claro Weltladen Gossau. Er bietet für Halbklassen spielerische Führungen an.
- Der Walter Zoo betreibt eine Zooschule, welche Führungen und Workshops u.a. zu Nachhaltigkeitsthemen anbietet.
- Ihr behandelt im Unterricht die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO (SDGs)
- Eure Klasse hat einen Aktionskalender zum Ausmalen. Wer sich ökologisch verhält, darf darauf ein Feld ausmalen. z.B. kein Elterntaxi, Abfalleimer benützt, ein Tag ohne Fleisch, einen Tag lang nur Wasser getrunken, ein Tag ohne Handy, Compi, Fernseher, beim Verlassen des Zimmers Licht gelöscht
- Ihr wertet die Schulanlage ökologisch auf und fördert die Artenvielfalt.
- Basteln mit Abfall: Für den Muttertag wird ein nachhaltiges Geschenk gebastelt.
- Ihr betreibt mit der Klasse am Maimarkt 4./5. Mai an der Nachhaltigkeitsmeile (Anmeldung im unteren Bereich des Formulars) einen Stand zu einem nachhaltigen Thema.
- Ihr organisiert einen Flicktag, an dem defekte Kleider und Geräte mitgebracht werden. Sie werden im Textilen und Technischen Gestalten geflickt.
- Eine Klasse organisiert eine nachhaltige Modeschau (z.B. mit Altpapier und Altplastik).
- Es gibt einen Schulhaustag zum Thema «Freundschaft erleben». An diesem Tag bieten Kinder diverse Angebote an, bei denen sie anderen Kinder etwas anbieten, das sie gut können: Kopfmassage, Rucksack/Pult aufräumen,

etwas basteln, Spiel erklären, Fussballtricks lernen, auf dem Instrument etwas vorspielen, Bücher vorstellen, Pflanzen und Tiere kennen lernen, Sauriervortrag etc.

- Ihr ladet Flüchtlinge in die Klasse ein (z.B. über Friedegg Treff) und lasst sie von ihrem Schicksal erzählen.
- Auf dem Pausenplatz gibt es einen Tauschmarkt / Flohmarkt: Die Kinder bringen die Sachen mit.
- Ihr organisiert eine Clean-up-Woche mit der Hausaufgabe, das Schulhausquartier von Abfällen zu befreien.
- Ihr sucht in Grossverteilern gezielt nach nachhaltigen Produkten wie Havelaar, bio, vegan, regional. (Coop hat sehr viele)
- Ihr besucht den Gossauer Wochenmarkt und kauft dort Früchte, Gemüse ein.
- Die Kids sind als Umweltdetektive unterwegs.
- Ihr führt fürs Schulhaus eine elterntaxifreie Woche durch.
- Eure Klasse macht am WWF-Lauf mit (z.B. am 2. Mai im Walter Zoo) und profitiert von einem Gratis-Erlebnisbesuch eines WWF Experten.